



Aplerbeck-Mitte. Die Gemeinde Aplerbeck-Mitte beendete die im März 2017 begonnenen Feierlichkeiten zu ihrem 100-jährigen Jubiläum am 1. Advent, dem 3. Dezember 2017. Im Zuge des Jubiläums konnten 2.000 Euro Erlös und als Spende überreicht werden.

Evangelist Gerald Rockenfelder, seit März 2017 Vorsteher der Gemeinde Aplerbeck-Mitte, freute sich außerdem, in diesem Gottesdienst einem Kleinkind das Sakrament der Heiligen Wassertaufe spenden zu können.

Soziales Engagement im Jubiläumsjahr

Zu Gast waren der Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Aplerbeck Jürgen Schädel, der nach dem Gottesdienst Grußworte an die versammelte Gemeinde richtete sowie Vertretungen zweier Schulen im Stadtbezirk, denen die Gemeinde Aplerbeck je 500 Euro als Erlös aus ihrem Jubiläums-Sommerfest überreichte.

Weitere Spenden hatte die Gemeinde nach zwei Konzerten gesammelt, die vom „reger chor Köln“ und von dem Dortmunder Barock-Ensemble „Con Allegria“ aus Anlass des Jubiläums in der Aplerbecker Kirche stattgefunden hatten. So ging der Erlös von gut 600 Euro aus dem Konzert mit dem „reger chor Köln“ an das Projekt „Kinder krebserkrankter Eltern“ der Universitätsklinik Köln, das Familien erkrankter Elternteile fürsorglichen Halt bietet.

Benefizkonzerte und Tafel-Sammlung

In enger Kooperation mit dem Team des „Verein LebensWert e.V.“ leistet die Kölner Uni-Klinik psychologische und praktische Hilfe für Betroffene. Der „reger chor köln“ unterstützt dieses Projekt seit 1995 durch jährlich mehrere Benefizkonzerte.

Das Konzert des Ensembles für Alte Musik der Musikschule Dortmund „Con Allegria“ brachte einen Erlös von knapp 400 Euro, der an NAK-karitativ, das Hilfswerk der Neupostolischen Kirchen Deutschlands, gegangen ist.

Des Weiteren hat die Gemeinde eine große Menge an Süßigkeiten und Gebäck, Schokolade und Kaffee zur Advents- und Weihnachtszeit zusammengetragen, die am 14. Dezember 2017 an Vertreter der Dortmund Tafel überreicht wurde.

Dank des Bezirksbürgermeisters und der Schulen

In kurzen Statements bedankten sich die Rektorin der Aplerbecker Adolf-Schulte-Schule, Ursula Lessig und die Vorsitzende des Fördervereins der Emschertal-Grundschule in Sölde, Andrea Pirch, für die erhaltenen Spenden und berichteten über die Verwendung des Geldes. Neben den beiden Vertreterinnen zeigte sich auch der Bezirksbürgermeister begeistert von dem sozialen Engagement der Gemeinde und dankte herzlich dafür.

Wegen eines unabwendbaren Termins hatte der Bezirksbürgermeister an der Eröffnung des Jubiläumsjahrs der Gemeinde Aplerbeck-Mitte im März 2017 nicht teilnehmen können und nahm jetzt die Gelegenheit wahr, einen Gruß an die neuapostolische Gemeinde am Ort zu richten.

Sein besonderes Interesse fand das wöchentlich im Mehrzweckraum der Aplerbecker Kirche angebotene Donnerstagscafé und er sagte für das nächste Jahr einen Besuch an einem Donnerstagsvormittag zu.

In Erwartung auf den wiederkommenden Herrn

Der Gottesdienst zum 1. Advent richtete den Blick der Gemeinde zwar auch auf das zu erwartende Weihnachtsfest, weitete den Blick aber vornehmlich auf Jesus Christus, den kommenden Herrn.

Grundlage der Predigt war ein prophetisches Wort aus dem Buch Jeremia: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, dass ich dem David einen gerechten Spross erwecken will. Der soll ein König sein, der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird. Zu seiner Zeit soll Juda geholfen werden und Israel sicher wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: »Der Herr unsere Gerechtigkeit.«“ (Jeremia 23,5.6)

Gemäß diesem Bibeltext eröffnete die Gemeinde den Gottesdienst mit dem Gesang des allseits bekannten Liedes „Macht hoch die Tür, die Tor‘ macht weit“, in welchem in der zweiten Strophe von der Gerechtigkeit, Heiligkeit und Barmherzigkeit des kommenden Herrn gesungen wird.

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Seinen Abschluss fand der Gottesdienst nach der Feier des Sakraments der Heiligen Wassertaufe und des Heiligen Abendmahls durch Gebet und Schlusssegen.

Thorsten Kujath, Mitglied des Gemeindegremiums der Gemeinde Aplerbeck-Mitte, gab danach in einer kurzen Präsentation noch einen Rückblick auf die verschiedenen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Nach den bereits erwähnten Grußworten und der Überreichung der Spendenschecks war die Gemeinde zu einem Brunch eingeladen.

17. Dezember 2017

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Bernd Casper

